

Jönnigen 14/4 1890.

23

Lieber Hr. Doctor!

Gardan ist jetzt 8 Tage bei uns gewesen und wir haben viel mit einander verhandelt. Ich muß Ihnen doch mittheilen, dass er ganz anders über Ihre Arbeiten denkt, als dies nach dem an mich gerichteten Briefe zu ersehen war. Sein allgemeines Urtheil ist ein sehr ausserordentliches, wie Sie es sich besser selbst vorstellen können. Im Speciellen befürwortet er fast eine sehr geordnete Darstellung, so also, dass Kap. 3. auf einander folgen, von denen jedes für sich genommen ein kleineres Problem zum vollen Abschluss bringt.

Minwitz wird Ihnen viel von hier erzählen. In Ergänzung unserer Verhandlungen will ich doch zufügen,

Es ist mir nun doch so ziemlich entfallen habe,
nach Bremen zu gehen. Nur will ich für die in
Heidelberg initiierte Bewegung nicht persönlich enga-
girt werden; ich habe zu viel sonst zu thun, um mich
neue Arbeit dazu zu übernehmen.

Es grüßt bestens

Ihr ergebener

J. Meier.

P.S. Die Bemerkung von G. über Redaktionsweise hat keine
aktuelle Bedeutung, sondern ist nur eine allgemeine For-
mulierung zu ev. Berücksichtigung bei zukünftigen Arbeiten.